

Die Hennigs **Missionsdienst in der Provinz Kanchanaburi / Thailand** **Infobrief 11 - 12 / 2012**



Denn so hat Gott der Welt seine Liebe gezeigt:
 Er gab seinen einzigen Sohn Jesus dafür, dass jeder, der
 an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern ewiges Leben hat.

Text nach Joh. 3,16, Neue Evangelistische Übertragung, © 2010 Karl-Heinz Vanheiden

Liebe Verwandte, Freunde und Beter,

wir wünschen Euch eine hoffnungsvolle und schöne Adventszeit, dazu ein reich gesegnetes friedliches Weihnachtsfest.

Überraschenderweise fällt der Unterricht diese Woche 4 Tage aus, weil die anderen Lehrer auf Konferenzen sein müssen. So haben wir einige unterrichtsfreie Tage zusätzlich, in denen wir nun unseren letzten Infobrief für dieses Jahr schreiben können.

Eine Reise in den Süden 23. - 30. Oktober 2012

In der letzten Woche der Schulferien fuhren wir auf Einladung einer Freundin in den Süden Thailands. Wir verbrachten mehrere Tage auf der Insel Phuket und 2 Tage in einer Hotelanlage am Meeresstrand. Es war erholsam und wir hatten eine Reihe von sehr schönen Begegnungen, unter anderem mit einem irischen Missionar, der seit Jahrzehnten aus dem Glauben lebt und einen Mann, der für Gottes Reich ein Schiff baut, indem auch kostenlose ärztliche Behandlungen durchgeführt werden.

Christines Gesundheit

Viele haben für die Gesundheit Christines gebetet. Ihre Gebete wurden erhört, und Christine hat bis jetzt fast wieder ihre frühere Leistungsfähigkeit erreicht. Sie hat damit ein völlig neues Lebensgefühl. Wir beide sind sehr froh darüber und danken allen herzlich, die für sie gebetet haben.

Eheseminar am 24. November 2012



Wir hielten unser erstes Eheseminar am 24. 11. 2012 im Thai Christian Leader Training Center in Bangkok. Es kam eine kleine Gruppe von 8 Menschen, die wir als sehr offen erlebten und die uns dankbare Echos gaben. Uns fiel es sehr leicht, das Seminar zu halten, und wir wurden von Mitarbeitern des Zentrums sehr liebevoll betreut. In unserer Gemeinde werden wir das Eheseminar am 8. Dezember halten und in der Mueang-Kanchanaburi-Kirche für mehrere Gemeinden der Stadt Kanchanaburi am 28. Februar 2013. Weitere Termine sind im Gespräch.

Unsere Gemeinde

Zu unseren Gottesdiensten kommen weiterhin fast nie Erwachsene, auch nicht die, die schon einmal dabei waren. Wir wissen nicht, warum, können aber nicht ausschließen, daß diejenigen, die kommen wollen, üble Nachrede oder gar handfeste Drohungen befürchten müssen. Seit einigen Wochen ist es im Wat Khaosamchan, dem buddhistischer Tempel in unserer Nachbarschaft, 7 Fußwegminuten entfernt, wieder deutlich laut geworden. Mit den Zeremonien und Ritualen wird das Dorf stundenlang über Lautsprecher beschallt. Oft beginnt es um halb fünf Uhr morgens. Der Singsang könnte einen einlullen oder in Trance versetzen, würde man sich darauf einlassen. Wir verkündigen den Sieg und die Herrschaft unseres Herrn Jesus Christus. Wir blasen oft das Schofar und sind dafür in der Gegend bekannt.

Im Gottesdienst am 4. November 2012 erteilten wir einen Fragebogen zum Ankreuzen, um etwas darüber zu erfahren, was den Besuchern unseres Gottesdienstes Jesus bedeutet und was sie vom Glauben begriffen haben. Von den anwesenden Jugendlichen wurden 6 Fragebögen ausgefüllt, später kam noch ein Fragebogen von einer Erwachsenen dazu. Folgende Antworten wurden mehrfach angekreuzt: Jesus Christus ist der Sohn des lebendigen Gottes (5 mal). Jesus Christus starb am Kreuz und nahm die Krankheiten und Sünden der Menschen auf sich (5 mal). Ich bin Gottes Kind, weil Jesus mich wieder in Verbindung mit GOTT gebracht hat (5 mal). 4 Besucher hätten gerne die NIV Studienbibel. In ihr finden sich einerseits viele Hilfen zum Bibellesen, andererseits ist die Sprache dieser Übersetzung einfacher und leichter zu verstehen als die Thai King James Version, die wir bisher verwendet haben. Wir sind sehr dankbar, dass uns das



Thailand Evangelism Committee 7 Exemplare geschenkt hat. Wir sind überrascht, dass einige, von denen wir das nie gedacht hätten, weil sie sich nie geäußert hatten, so viel verstanden haben.

Khun Suria



Unser Nachbar Khun Suriya, für den wir seit dem 28. Juli gebetet hatten, ist am 8. November heimgegangen. Außer der Zeit unserer Reise in den Süden besuchte Reiner ihn fast täglich und betete für ihn, gelegentlich kam Christine mit. Die Bibeltexte, die seine Frau und sein Sohn ihm vorlasen, und die Bibel und die christlichen CDs, die wir bei Khun Suriya gelassen hatten, werden sicher nicht ohne Wirkung bei diesen beiden Buddhisten bleiben. Am 15. November wurde der Leichnam auf Wunsch der Ehefrau im benachbarten buddhistischen Tempel Wat Khaosamchan eingäschert. Vorher gab es dort eine große Feier mit vielen Gästen und einer größeren Anzahl von buddhistischen Mönchen. Am Ende der Feier las eine Tochter Khun Somsris eine Zusammenfassung der Lebensgeschichte des Verstorbenen vor. Sie berichtete dabei auch, daß er sein Leben Jesus gegeben hat und dass wir ihn regelmäßig besuchten und für ihn beteten.

Anschließend sang Khun Somsris Familie ein christliches Lied. Für die Buddhisten dürfte dies ein großer Missklang in der ansonsten großen buddhistischen Feier gewesen sein.

Im Dorf

Die meisten Menschen im Dorf begegnen uns mit Wertschätzung. Die Schule schenkt uns seit 2 Wochen ein kostenloses Mittagessen an den Tagen, an denen wir in der Schule unterrichten.

Haus und Garten

Dank einer sehr großzügigen Spende konnten wir bei unserem Handwerker Khun Samran einen Neuanstrich des Hauses und einige andere Reparaturen in Auftrag geben. Das Haus ist bereits zum Teil gestrichen, und die schadhafte Tür zur unteren Toilette wurde ersetzt und all unsere Abwasserleitungen sind wieder frei. Der Hausanstrich muss noch fertiggestellt werden, der Zaun instandgesetzt und eine Hundehütte gebaut werden.



Malen der Hauswand



vorher



nachher

Unser Hausbesitzer hatte uns schon lange angekündigt, dass er die Teakbäume auf unserem gemieteten Grundstück und dem Nachbargrundstück abholzen werde.

Letzte Woche war es endlich so weit. Diese Bäume waren sehr hochgewachsen und hatten viel Schatten gegeben. Nun ist der Wald um unser Haus weg und es ist sehr viel heller geworden. Es muss nun allerdings noch viel aufgeräumt werden, und unser Gartenzaun, der gelitten hat, muss repariert werden. Dann werden wir unseren Garten neu gestalten können.



Weihnachtsfeiern

Am 22. Dezember wollen wir auf unserem Grundstück eine Weihnachtsfeier veranstalten. Wir wissen nicht, wie viele Kinder oder Erwachsene kommen werden. 10, 30 oder 140. Für jeden würden wir gerne ein Mittagessen und ein kleines Geschenk bereit halten. Die Weihnachtsfeier der Schule findet am 25. Dezember statt. Möglicherweise sollen wir hierzu einen Beitrag geben.

DRINGEND Mitarbeiter gesucht

Wir brauchen dringend Mitarbeiter, die uns im Haushalt und im Büro, bei den Gottesdiensten unterstützen, weil wir es alleine nicht schaffen. Auch innerhalb der Woche kommen wieder Kinder, denen wir nicht genügend gerecht werden können. Dafür ist eine Kinderbetreuung dringend notwendig.

Wir bitten um Gebet

- **Hier im Dorf soll der Sieg Jesu offenbar werden. Menschen sollen den Freiraum bekommen, ihr Leben Jesus hinzugeben.**
- Wir brauchen Schutz vor dämonischen und magischen Angriffen.
- Die jungen Christen brauchen Schutz und Bewahrung.
- Wir brauchen Weisheit in der Begegnung mit den Menschen hier.
- Für die Planung und Vorbereitung der Weihnachtsfeiern.
- Für die Planung unserer Deutschlandreise im April / Anfang Mai 2013. Wir werden eine thailändische Freundin mitbringen.
- Reiners Mutter ist 87 Jahre und Christines Mutter 91 Jahre. Wir hätten es beide sehr gerne, dass wir unsere Mütter im April 2013 zu Hause besuchen können.

HERZLICHEN DANK

für eure Gebete und Geldspenden. Wir sind sehr froh und entlastet, dass wir keine Schulden mehr haben und alle Rechnungen in diesem Jahr zahlen konnten, dank eurer wertvollen Unterstützung!

Wir wünschen Euch von Herzen einen guten Übergang ins Jahr 2013 und freuen uns wenn wir auch im neuen Jahr miteinander verbunden sind.

Liebe Grüße

Eure

Christine und Reiner Hennig

<p><u>Unsere thailändische Adresse:</u> Dr. Reiner Georg Hennig Christine Margarete Hennig 299 Moo 2 Muban Kaosamchan - Tambon Lum Sum Amphoe Sai Yok Kanchanaburi 71150 Thailand Tel. (0066) 034 - 585054 Email: henniglumsum@yahoo.com</p>	<p>ดีออกเตอร์ ไรนา จอจซ์ เฮ็นนิก คริสตินา มากาเตตา เฮ็นนิก 299 ม. 2 ตำบลลุ่มสุ่ม อําเภอไทรโยค จังหวัดกาญจนบุรี 71150 โทร 034 - 585054 Email: henniglumsum@yahoo.com</p>
<p><u>Unsere Bankverbindung:</u> Missionsverein Lasst uns gehen Sparkasse Bamberg Konto 810 918 227 BLZ 770 500 00</p> <p>Verwendungszweck: Missionare Hennig <u>Bitte unbedingt angeben!</u></p> <p>Spendenbescheinigungen werden von hier ausgestellt</p>	<p><u>Unsere Bankverbindung:</u> Reiner Hennig ING Diba Konto 5403753110 BLZ 500 105 17</p> <p>Für Zuwendungen über dieses Konto können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden</p>